



GEMEINDE HEEDE

Heede, den 22.10.2021

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 22. Oktober 2021 im Haus des Bürgers

Es sind anwesend:

Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Daniel Blodkamp, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wolfgang Brockmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Friedhelm Hilgefert, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marvin Schulte, Heede	CDU-Fraktion Heede
Barbara Sobietzki, Heede	CDU-Fraktion Heede
Alexander von Hebel, Heede	CDU-Fraktion Heede
Gerhard Wegmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Hermann Krallmann, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede
Marietta Wegmann, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede
Dr. Antje Siuts, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Pohlmann eröffnet die letzte Sitzung des Gemeinderates der jetzt endenden Ratsperiode, heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen und begrüßt insbesondere Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Pohlmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es sind alle Ratsmitglieder anwesend.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es sind keine Zuschauer anwesend, so dass der Bedarf einer Einwohnerfragestunde nicht gegeben ist.

6. Genehmigung des Protokolls vom 17. Juni 2021 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Antrag an die Samtgemeinde Dörpen wegen der Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem Ziel der Darstellung von weiteren gewerblichen Bauflächen im Bereich "Am Hassel", angrenzend an vorhandene Gewerbegebietsflächen

Die Firma Andrees-Werkzeugtechnik möchte ihren Betrieb an der „Dersumer Straße“ umfassend erweitern. Die Betriebsnachfolge ist bereits durch die Übernahme des Sohnes geregelt. Am jetzigen Betriebsstandort sind kaum Erweiterungsflächen vorhanden. Die bestehenden Freiflächen müssen als Lager- und Umschlagsflächen freigehalten werden.

Seitens der Fa. Andrees ist vorgesehen, auf der zu überplanenden Fläche ein Informationszentrum mit Schulungsräumen sowie ein Betriebsleiterwohnhaus für den Sohn zu errichten. Weiterhin möchte die Fa. Andrees mittelfristig weitere Betriebsparten in Kooperation mit Partnerfirmen dort ansiedeln.

Für die betriebliche Erweiterung soll zunächst ein Teilbereich der Fläche als gewerbliche Baufläche ausgewiesen werden.

Die Firma Andrees bittet die Gemeinde Heede um eine entsprechende Bauleitplanung.

Bevor die Gemeinde Heede die verbindliche Bauleitplanung in Form eines Bebauungsplanes einleiten kann, ist zunächst eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Eine entsprechende Bitte an die Samtgemeinde Dörpen ist bereits erfolgt, da die erforderlichen Gremien der Samtgemeinde Dörpen bereits am 04.10.2021 getagt haben.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, der bereits erfolgten Bitte an die Samtgemeinde bezüglich der Änderung des Flächennutzungsplanes zuzustimmen und die weiteren Verfahren der Samtgemeinde zunächst abzuwarten.

Alsdann kann zeitnah mit der verbindlichen Bauleitplanung (Aufstellung eines Bebauungsplanes) begonnen werden.

Die Kosten des Verfahrens sind vom Vorhabenträger, der Firma Andrees, zu tragen. Hierüber wird der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages erforderlich.

8. Aktualisierung und Überarbeitung des Straßen- und Wegebestandsverzeichnisses der Gemeinde Heede

In den 1960-er Jahren wurden die Gemeinden des damaligen Landkreises Aschendorf-Hümmling auf Grundlage des Nds. Straßengesetzes aufgefordert, Straßen- und Wegebestandsverzeichnisse mit den vorhandenen öffentlichen Straßen und Wegen in der Gemeinde aufzustellen. Es wird davon ausgegangen, dass seinerzeit für das Gebiet der Gemeinde Heede ein Straßen- und Wegebestandsverzeichnis aufgestellt wurde.

Seit den 1960-er Jahren sind durch die stetige Ausweisung von Wohn-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie durch erfolgte Flurbereinigungsverfahren im Bereich der Gemeinde Heede Straßen und Wege aufgehoben, entwidmet, verändert oder neu erschlossen worden. Die Samtgemeindeverwaltung hat auf Grundlage von vorhandenem Kartenmaterial ein Straßen- und Wegebestandsverzeichnis erstellt. Das aktuelle Verzeichnis ist nach Straßen- bzw. Wegenamen mit einer entsprechenden Nummer geordnet und liefert Kataster-, Lage- und Längenangaben zu den einzelnen Straßen und Wegen. Das Verzeichnis und ein hierzu aufgestellter Übersichtsplan sind zur Einsicht anhängig.

Für die vorhandenen öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in den Bebauungsplangebieten wurden formelle Widmungsverfahren durchgeführt. Für alle öffentlichen Straßen und Wege im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) sowie im Außenbereich (§ 35 BauGB) der Gemeinde wurde ein entsprechendes Bestandsverzeichnis erstellt, sodass die Gemeinde Heede nunmehr ein aktuelles und vollständiges Straßen- und Wegebestandsverzeichnis vorhalten kann.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, das überarbeitete Straßen- und Wegebestandsverzeichnis für den unbeplanten Innenbereich und den Außenbereich der Gemeinde Heede formell festzusetzen und die aufgeführten Straßen und Wege für den öffentlichen Allgemeingebrauch freizugeben. Der Beschluss über das Straßen- und Wegebestandsverzeichnis wird im Nachgang öffentlich bekanntgemacht.

9. Emsland-Carsharing

An Standorten in Lingen (Ems), Meppen und Papenburg besteht seit 2016 auf Initiative des Landkreises ein Carsharing-Angebot mit insgesamt fünf PKW. Der Landkreis und die drei beteiligten Städte unterstützen das vom Unternehmen Stadtteilauto Osnabrück angebotene Emsland-Carsharing (www.stadtteilauto.info/emsland-carsharing), um die Mobilität in der Region zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Für eine zugegeben momentan noch kleinere Nutzergruppe ist damit eine erste Mobilitätsalternative zum eigenen Auto oder zumindest

zum Zweit- oder Drittwagen geschaffen worden. Die PKW verfügen zurzeit noch über herkömmliche Benzinmotoren.

Der Landkreis Emsland möchte neben anderen Maßnahmen zum Klimaschutz auch einen wichtigen Beitrag zur Verkehrswende leisten. Als ein Baustein ist dabei die Weiterentwicklung des Emsland Carsharing identifiziert worden. Ganz bewusst verstehen wir Carsharing als eines von mehreren Angeboten an die Bürgerinnen und Bürger sowie auch an die Unternehmen und sonstige Institutionen im Emsland im Hinblick auf die Nutzung einer klima- und umweltfreundlichen Mobilität.

Eine vom Landkreis initiierte Mobilitätsumfrage im vergangenen November hat gezeigt, dass es auch außerhalb der drei bislang beteiligten Städte ein Interesse an Carsharing-Projekten gibt. Für immer mehr Emsländerinnen und Emsländer wird die Möglichkeit alternative Verkehrsmittel zum eigenen PKW zu wählen immer wichtiger. So ist neben der Ausweitung des Angebots in den Städten Lingen (Ems), Meppen und Papenburg auch der Aufbau und die Erprobung von mehreren Pilotstandorten mit ein oder zwei Autos in den kleineren Städten und Gemeinden des Emslandes Ziel der Bestrebungen seitens des Landkreises. Es wird erhofft, so neue Nutzergruppen für diese Mobilitätsform auch in unserem ländlichen Raum erschließen zu können. Zudem ist der komplette Umstieg des Emsland-Carsharing auf elektrisch betriebene PKW geplant.

Der Landkreis bietet an, u.a. für die Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Dörpen die sich bietenden Möglichkeiten zu prüfen und den Ort als Standort für Carsharing bewerten zu lassen.

Bürgermeister Pohlmann hat bereits das Angebot angenommen und den offiziellen Antrag beim Landkreis Emsland gestellt, den Standort Heede als Standort für Carsharing prüfen und bewerten zu lassen.

Der Rat wird über das Ergebnis entsprechend informiert.

Beschluss:

Die Ratsmitglieder nehmen die Mitteilung wohlwollend zur Kenntnis.

10. Ehrungen durch den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund -Kreisverband/Landesverband Emsland-

Für seine 25-jährige uneigennützige Tätigkeit im Rat der Gemeinde Heede und im Rat der Samtgemeinde Dörpen erhält **Herr Antonius Pohlmann** die Ehrennadel in Gold und eine Urkunde des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes -Landesverband Emsland-. Herr Pohlmann ist gleichzeitig seit 25 Jahren Mitglied im Rat der Samtgemeinde Dörpen

Das Ratsmitglied **Herr Otto Flint** erhält für seine 20-jährige Ratstätigkeit im Rat der Gemeinde Heede die Ehrennadel in Silber und eine Urkunde des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes -Landesverband Emsland-. Herr Flint ist außerdem seit 20 Jahren Mitglied im Rat der Samtgemeinde Dörpen.

Ebenfalls erhält **Herr Wilfried Kleemann** für seine 20-jährige Ratstätigkeit im Rat der Gemeinde Heede die Ehrennadel in Silber und eine Urkunde des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes -Landesverband Emsland-.

Ratsherr **Herr Hermann Krallmann** erhält für seine 18-jährige Ratstätigkeit im Rat der Gemeinde Heede die Ehrennadel in Bronze und eine Urkunde des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes -Kreisverband Emsland-.

Das Ratsmitglied **Frau Marietta Wegmann** erhält für ihre 15-jährige Ratstätigkeit im Rat der Gemeinde Heede die Ehrennadel in Bronze und eine Urkunde des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes -Kreisverband Emsland-.

Die Ehrungen erfolgen je mit einem Blumenstrauß.

Die Ehrungen werden von Herrn Samtgemeindebürgermeister Hermann Wocken vorgenommen.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung mit gebührendem Beifall entgegen.

11. Verabschiedung der ab Legislaturperiode 2021-2026 nicht mehr im Rat der Gemeinde Heede vertretenen Ratsmitglieder Wolfgang Brockmann, Friedhelm Hilgefort, Marvin Schulte, Gerhard Wegmann und Hermann Krallmann

Bürgermeister Pohlmann verabschiedet die in der kommenden Legislaturperiode 2021-2026 nicht mehr im Rat der Gemeinde Heede vertretenen Ratsmitglieder

- Wolfgang Brockmann (2016 – 2021)
- Friedhelm Hilgefort (2016 – 2021)
- Marvin Schulte (2016 – 2021)
- Gerhard Wegmann (2016 – 2021)
- Hermann Krallmann (2003 – 2021).

In seiner Rede würdigt Bürgermeister Pohlmann die ehrenamtliche kommunalpolitische Ratstätigkeit.

*„Meine sehr geehrten Kolleginnen und Kollegen,
liebe Gäste und Besucher, lieber Hermann Wocken,*

mit dem nun folgenden Tagesordnungspunkt 11 kommen wir zur Verabschiedung der ab der neuen Legislaturperiode nicht mehr im Rat der Gemeinde Heede vertretenden Ratsmitglieder.

Ich mach diesen Job als Bürgermeister der Gemeinde Heede nunmehr seit dem Jahr 2007 und gerade dieser jetzt zu bearbeitende Punkt macht mir dabei die geringste Freude.

Es ist wie es ist. Es gibt hierbei die persönliche Entscheidung, nicht mehr zu kandidieren und aufzuhören, es gibt aber auch die leidige Tatsache, dass man selbst nicht genug Stimmen einfangen konnte, um erneut das Ratsmandat zu erringen. Dabei gibt auch aus meiner Sicht und Betrachtung unterschiedliche Bewertungen.

Heute Abend scheiden folgende Kollegen aus ihrem Dienst für unsere Gemeinde Heede aus:

Wolfgang Brockmann (Ratsherr von 2016 bis 2021)
unsere Majestät / Friedhelm Hilgefört (Ratsherr von 2016 bis 2021)
Marvin Schulte / (Ratsherr von 2016 bis 2021)
Gerd Wegmann / (Ratsherr von 2016 bis 2021)
und Hermann Krallmann / (Ratsherr von 2003 bis 2021)
(Hinweis: Nachrücker von Bernd Schulte im Gemeinderat)

Ich möchte mich heute als Bürgermeister der Gemeinde Heede, stellvertretend für den Gemeinderat, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Heede ganz herzlich bei euch bedanken.

*Mein Dank gilt eurer Bereitschaft, euch ehrenamtlich für die Gemeinde Heede und somit für die Allgemeinheit eingesetzt zu haben. Gerade diese wichtige Bereitschaft und das dazugehörige Engagement sind in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr. Diesem **euren** persönlichen Einsatz gilt meine ganz besondere Hochachtung und Wertschätzung.*

Ihr könnt euch Dank dieser Einsatzbereitschaft darauf berufen, aktiv an der wirklich positiven Entwicklung unserer Gemeinde Hand angelegt und mitgewirkt zu haben. Eure Handschrift ist durch die zahlreichen Beschlüsse und baulichen Maßnahmen immer sichtbar.

Jeder von euch hat durch seine Ideen, Ergänzungen, Wortbeiträge in seiner unterschiedlichen und vielfältigen Art sein ganz persönliches ICH zur Entwicklung unserer Gemeinde Heede beigetragen.

Danken möchte ich euch heute auch für die tolle und harmonische und persönlich, sehr angenehme Zusammenarbeit in der Ratstätigkeit. Ihr ward mir ganz persönlich, aber auch dem ganzen Rat immer gute und verlässliche Partner, Kollegen und Mitstreiter für die gute Sache.

Gestattet mir am Ende diesem heutigen Prozess ein persönliches Wort an meinen langjährigen Weggefährten Hermann Krallmann. Seit dem Jahr 2003 sind wir im Rat vereint und ein solche lange Zeit schweißt einfach zusammen und bedarf an dieser Stelle auch der besonderen Wertschätzung.

*Lieber Hermann, trotz unterschiedlicher Parteibücher haben wir von Anfang an verstanden, dass unsere gemeinsame Arbeit vor Ort gar nicht darauf ankommt. Es sind **wir**, die Persönlichkeiten, die diese Arbeit ausmachen. Wir haben viele Dinge auch mit unserem alten Freund Norbert Debus erfochten, diskutiert, manchmal auch vertagt, aber dann wieder neu aufgelegt und letztendlich für die Gemeinde Heede zukunftsweisend auf den Weg gebracht.*

*Das ist genau die Arbeit, die hier in unserer Gemeinde Heede zählt.
Ich werde deine großartige und engagierte Arbeit in unseren Reihen sehr vermissen
und dich, als gewonnen Freund, für unsere Gemeinde Heede ganz persönlich.*

*Am Ende eines solchen Prozesses kommt dann leider der Abschied.
Abschied ist schwer, sollte aber niemals Ende sein.*

*Ich wünsche euch allen für die nun freiwerdende Zeit alles Gute und viele Ideen für
eine künftige Verwendung. Nehmt bitte auch den Dank an eure Partnerinnen und
Ehefrauen mit, denn ohne diesen festen Rückhalt und die Unterstützung in und aus
den Familien, kann ehrenamtliche Arbeit nicht gelingen.*

*Als scheidendes Geschenk erhalten alle eine Urkunde, ein Geschenkkarton mit
wohlschmeckenden Produkten der Region sowie eine besondere Dose mit dem
Heede Wappen.*

Herzlichen Dank und macht es gut!“

Im Anschluss an seine Rede werden den ausscheidenden Ratsmitgliedern die Ehrenurkunden und die Präsente übergeben.

12. Anträge und Anregungen

Es werden keine Anträge gestellt bzw. Anregungen gegeben.

13. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

13.a Besuche anlässlich Ehe- und Altersjubilare

Es ist eine schöne Geste, dass die Bürgermeister, die stellvertr. Bürgermeister bzw. die Ratsmitglieder den Einwohnern zu Ehe- und Altersjubiläen persönlich gratulieren. Wegen der Corona-Pandemie wurden die Besuche dieser Art eingestellt.

Aufgrund der sinkenden Infektionszahlen und der steigenden Anzahl der Geimpften wurde in der Bürgermeister-Dienstversammlung beschlossen, dass die Gemeindevertreter **ab dem 1. Dezember 2021** wieder die Jubilare persönlich besuchen.

Die Glückwünsche, Gutscheine oder dergl. sind entsprechend vorzubereiten.

Dem Landkreis wird mitgeteilt, dass die Landkreis-Urkunden wieder zum Rathaus geschickt werden, so dass die Bürgermeister bzw. die Vertreter im Kreistag diese persönlich überreichen.

Beschluss:

Die Ratsmitglieder nehmen diese Information zur Kenntnis.

14. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

Antonius Pohlmann
-Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer-